



**GRÜNE  
FRAKTION**  
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE ✉ BAHNHOFSTR. 15A ✉ 44623 HERNE

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für  
Digitalisierung, Infrastruktur und Mobilität  
Herrn  
Roberto Gentilini  
über Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Dudda  
Rathaus Herne

**Geschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15a  
44623 Herne  
Tel 02323 - 951 000 3  
fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, den 17. Mai 2023

## **Sachstand HCR und Stärkung für zukünftige Aufgaben**

Sehr geehrter Herr Gentilini,

die Grüne Fraktion bittet Sie, in die Tagesordnung des Ausschusses DIM am 21.6.23 einen Tagesordnungspunkt

### **„Sachstand HCR und Stärkung für zukünftige Aufgaben“**

aufzunehmen.

#### **Begründung:**

Nach jahrzehntelanger Vernachlässigung und Nischendasein rückt jetzt der Nahverkehr stärker ins Zentrum der Verkehrspolitik. Steigende PKW-Zulassungszahlen und eine vielfach überlastete Verkehrsinfrastruktur machen deutlich, dass die bisherige stark am Auto orientierte Verkehrspolitik an ihre Grenzen gekommen ist.

Ob die umweltfreundlichen Verkehre kurz- und mittelfristig bereits einen größeren Anteil am Verkehrsaufkommen werden schultern können, ist keineswegs sicher. In den ÖPNV muss massiv investiert werden, um Fahrzeuge auf umweltfreundliche Antriebe umzustellen und Komfort für Fahrgäste zu gewährleisten. Zudem muss das Angebot ausgebaut werden, damit der ÖPNV als ganzjährig verlässlicher Verkehrsanbieter wahrgenommen wird.

Mit dem neuen Angebot des „Deutschlandtickets“ werden – so die Erwartungen der Unternehmen und Verkehrsexperten - weitere Zuwendungen für den laufenden Betrieb aufgrund der zusätzlichen Fahrpreissubvention notwendig werden.

Ein Teil der finanziellen Zuwendungen stammt aus Förderprogrammen für Investitionen und den Verkehrsfinanzierungsgesetzen von Bund und Land; die weitere Verlustabdeckung erfolgt dann durch die Kommunen. In den Ruhrgebietskommunen muss hier von weiterhin nur eingeschränkten finanziellen Zuwendungsmöglichkeiten ausgegangen werden.

Zu den genannten erheblichen und steigenden Zuwendungen für Investitionen und Betrieb kommen noch Probleme der Personalrekrutierung. Vielfach sind Stellen im Fahrdienst nur noch schwer zu besetzen. Die Logistikbranche ist mittlerweile ein starker Konkurrent, der besser zahlt und teils attraktivere Arbeitsbedingungen bietet.

Auch Fremdvergaben gestalten sich zunehmend als schwierig, da private Bus- oder Bahnunternehmen vor den gleichen Problemen stehen. In Bochum und auch in Herne geben beauftragte Unternehmen schon Linien oder bestimmte Fahrzeiten auf Linien zurück.

Der Ausschuss sollte sich ein Bild von der gegenwärtigen Lage des eigenen Verkehrsunternehmens machen und die zukünftig notwendige Unterstützung für die Bewältigung neuer Aufgaben formulieren.

Für die Grüne Fraktion



Alfred Apel